

Blieskasteler Schutzengel

bezuschussen behindertengerechten Fahrzeugumbau

Am 8. Februar 2018 hatten die Blieskasteler Schutzengel mit dem 6-jährigen Lukas und seinen Eltern Stefanie und Sascha F. lieben Besuch in ihrer Schutzengel-Geschäftsstelle.

Zusammen mit seinen Geschwisterchen Leni (960 Gramm) und Silas (550 Gramm) kam Lukas im Januar 2012 als Drillingsfrühgeborener in der 27 SSW mit nur 860 Gramm Gewicht zur Welt. Als Folge eines medizinisch zwingend notwendigen Kaiserschnittes hatten alle drei Kinder einen ganz schweren Start ins Leben. Leider musste der kleine Silas, der nicht selbständig atmen konnte, nach mehreren Darmoperationen und einem komplizierten Eingriff am Herzen nach 8 Wochen als Sternenkind seinen Weg zu seinem Stern antreten. Glücklicherweise entwickelte sich Leni gut. Bei Lukas, der wegen unreifer Lunge maschinell beatmet werden musste, kam es am 3. Lebenstag zu einer schweren Hirnblutung mit Hirndrucksymptomatik. Nur durch eine sofortige Operation am Kopf konnte der Junge überleben. Hinzu kam ein schweres Lungenproblem, das weitere erhebliche gesundheitliche Probleme bereitete. Doch Lukas kämpfte tapfer, wollte leben. Nach endlos langen 5 Monaten Krankenhausaufenthalt durfte der zu 100 Prozent mehrfach schwerstbehinderte kleine Kämpfer endlich nach Hause. Leider sind die Folgen der Hirnblutung schwerwiegend, so dass Lukas sein Leben lang auf Hilfe angewiesen sein wird. Der Junge ist blind, kann weder frei sitzen, gehen, stehen, auch nicht krabbeln. Lukas, der viel Zeit im Rollstuhl verbringen muss, kann nicht selbständig trinken (Ernährungssonde) und nur pürierte Nahrung zu sich nehmen. Er wird monitörüberwacht und leidet täglich mehrfach an epileptischen Anfällen. Seit einiger Zeit schon, insbesondere seit Lukas an Körpergröße und Gewicht zugenommen hat, ist der dringlichste Bedarf der sympathischen Familie ein behindertengerecht umgebautes, zweckmäßiges Fahrzeug mit Unterbodenlift, damit die so wichtige Mobilität für Lukas aufrechterhalten und etwas mehr an Lebensqualität für die ganze Familie ermöglicht werden kann. Denn nur mit einem geeigneten Auto, in dem der aufgeweckte Junge im Rollstuhl sitzend transportiert werden kann, sind Lukas medizinische und therapeutische Versorgung sowie die so wichtige Teilhabe am öffentlichen Leben sicherzustellen, wozu selbstverständlich auch Familienausflüge sowie Besuche bei Verwandten und Freunden gehören. Mit eisernem Spar-



Foto: Klaus Port

Das Foto zeigt den 6-jährigen Lukas mit seinen Eltern Stefanie und Sascha F. bei ihrer Ankunft an der Schutzengel-Geschäftsstelle in der Bliesgaustraße 1 in Blieskastel.

willen haben es Lukas' Eltern „gestemmt“, die erheblichen Anschaffungskosten für einen Mercedes V-Klasse zusammen zu sparen, welcher von Größe und Raumvolumen her für die Aufnahme eines Rollstuhls und der gesamten Familie gut geeignet und zweckmäßig erschien. Doch die immensen Fahrzeug-Umbaukosten bei einer Spezialfirma in Höhe von über 15.000 Euro für den seitlichen Einbau eines elektrischen Unterbodenliftes für den Rollstuhl, die kein sonstiger Kostenträger übernehmen wollte, waren ein weiteres großes finanzielles Problem für die Familie, die wegen der Behinderung ihres Sohnes bereits kostenintensive bauliche Maßnahmen an ihrem Wohnhaus durchführen musste und weitere anstehen hat. Als die gemeinnützigen Blieskasteler Schutzengel von dem so wichtigen und nachvollziehbaren Herzensanliegen der Familie erfahren haben, wollten sie schnell und unbürokratisch helfen. Deshalb wurde der jungen Familie für den speziellen Fahrzeugumbau ein finanzieller Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro aus vorhandenen Spendengeldern des Vereins gewährt. Mit dem im Januar erfolgten Fahrzeugumbau ist der Transport von Lukas mit Rollstuhl im ohnehin schwierigen Alltag nun wesentlich erleichtert und die Familie dadurch vor allem erheblich mobiler geworden. Bei Gelegenheit ihres Besuches in der Blieskasteler Schutzengel-Geschäftsstelle am 08.02.2018 bedankten sich Lukas Eltern herzlich für die gewährte wichtige und wertvolle Unterstützung. Wie Vereinsvorsitzender Klaus Port hervorhob, freuen sich die Blieskasteler Schutzengel, dass sie „ihrem kleinen Lukas“ und seiner netten Familie wenigstens ein bisschen helfen konnten.

Port wünschte der Familie im Namen des Schutzengelvereins für die Zukunft alles Gute sowie immer eine angenehme, unfallfreie Fahrt. „Selbstverständlich werden die Blieskasteler Schutzengel“, so Port weiter, „die Familie auch weiterhin begleiten und jederzeit wieder unterstützen, wenn Hilfe benötigt wird.“

St. Ingbert | Spiesen-Elversberg | Rentrisch | Rohrbach | Hassel | Oberwürzbach | Niederwürzbach | Blieskastel

Veranstaltungen
Information
Promotion
VIP'S
ST. INGBERT
Das Magazin für St. Ingbert und Umgebung
www.vips-saarland.de

19. Jahrgang | Heft 193 | März 2018